



Redaktion

Theresa Högler

☆ [zu Favoriten](#) ⓘ

EUREGIO Girls' Day: Mädchen, ran an die Technik!

25. Februar 2021, 09:15 Uhr



📅 22. April 2021

🕒 00:00 Uhr

🌐 [Im jeweiligen Betrieb](#)



MINT und Handwerk ist auch was für Mädchen! Foto: akzente
Salzburg hochgeladen von Theresa Högler

SALZBURG. MINT und Handwerk ist auch was für Mädchen! Am nächsten EUREGIO Girls' Day am **22. April 2021** haben Mädchen wieder die Gelegenheit, in unterschiedlichste Berufe hineinzuschnuppern, die vermehrt von Burschen ergriffen werden. Mehr als 80 Betriebe in der EUREGIO Salzburg-Traunstein-Berchtesgadener Land beteiligten sich am diesjährigen Mädchenaktionstag.

Unterschiedliche Ausbildungsmöglichkeiten

Immer noch wählt ein Großteil der Mädchen und jungen Frauen aus nur zehn unterschiedlichen Ausbildungsberufen und orientiert sich dabei weitgehend an jenen Berufen, die häufig von Frauen ausgeübt werden. Und das, obwohl es in Österreich ungefähr 200 unterschiedliche Ausbildungsmöglichkeiten gibt! Der EUREGIO Girls' Day

bietet den teilnehmenden Mädchen die Chance, unbekannte Arbeitsfelder kennenzulernen und den eigenen Horizont zu erweitern. So sollen sie das notwendige Vertrauen bekommen, um neue Wege zu gehen und mutige Entscheidungen zu treffen.

Einblicke in die Arbeitswelt

In Werkstätten, Büros oder Laboren erhalten die Mädchen erste Einblicke in die Arbeitswelt. Selbstverständlich können sie auch selber Hand anlegen: Schrauben, sägen, experimentieren, einen Computer erforschen, Internetseiten programmieren oder eine Lichtschranke bauen – es gibt am EUREGIO Girls' Day viel zu entdecken! Mädchen lernen am Girls' Day nicht nur theoretisch neue Berufsmöglichkeiten kennen, sondern werden selbst aktiv. Sie lösen praktische Aufgaben und stärken so ihr Selbstbewusstsein und das Vertrauen in ihre Fähigkeiten und Talente. Dieser Mädchenaktionstag regt Mädchen an, Neues auszuprobieren, Berufe in Technik, Handwerk, Naturwissenschaft und IT kennenzulernen und abseits traditioneller Rollenbilder eigene Wege zu gehen bzw. eigenständig Entscheidungen zu treffen.

Berufsorientierung hautnah

Berufsorientierung hautnah also – warum dieses Konzept so wichtig ist, weiß Projektleiterin Johanna Wirrer:

„Trotz besserer Schulabschlüsse entscheiden sich Mädchen immer noch überproportional häufig für ‚typisch weibliche‘ Berufsfelder oder Studienfächer“.

In den letzten Jahren lässt sich jedoch ein vermehrtes Interesse von Mädchen an technischen und naturwissenschaftlichen Berufen feststellen – ein deutliches Zeichen dafür, dass mit dem Girls' Day bereits ein wichtiger Schritt in Sachen Nachwuchssicherung gemacht wurde!

Neue Online-Angebote

Nachdem der Girls' Day im vergangenen Jahr Covid19-bedingt leider kurzfristig abgesagt musste, freuen sich die Organisatoren umso mehr, dass der Mädchen-Zukunftstag 2021 stattfinden kann. Um bei der Durchführung der Veranstaltung möglichst flexibel zu bleiben und im Falle neuer Verordnungen und Sicherheitsmaßnahmen das Programm trotzdem durchführen zu können, wurde das Angebot angepasst und erweitert.


Zusätzlich zur bewährten Variante, bei der die Mädchen einen Tag direkt im ausgewählten Betrieb verbringen und so den Arbeitsalltag unmittelbar miterleben können, wird es heuer die Möglichkeit eines Online-Angebots geben. Somit können die inter-

essierten Mädchen mittels Videotools wie Zoom oder Teams in die ausgewählten Betriebe hineinschnuppern.

Gleich [>>>HIER<<](#) kommen Sie zu den Firmen, bzw. auch zur Anmeldung.

Jede Menge weitere Veranstaltungen finden Sie auch [>>>HIER<<](#)



 23. März 2021 um 19:30

Online-Lesung: Nebelmaschine

○ [Theresa Högler](#)



Weitere Veranstaltungen zu den Themen

[Mädchen](#)

[Mädchen in Tennengau](#)

[Beruf](#)

[Beruf in Tennengau](#)

[arbeitswelt](#)

[arbeitswelt in Tennengau](#)

[Berufswelt](#)

[Berufswelt in Tennengau](#)

[EuRegio Girls Day](#)

[EuRegio Girls Day in Tennengau](#)



Corona-Hinweis zu Veranstaltungen:

Mögliche Absage beim Veranstalter
bitte direkt erfragen!

meinbezirk espresso
Nachrichten
auf einen
Swipe.
App
down-
loaden!
meinbezirk.at

Kommentare